

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 207.

Sonnabend, den 26. Juli.

1845.

Bekanntmachung.

Das bis jetzt an die Handlung unter der Firma Friedrich Wilhelm Schüller vermietet gewesene Gewölbe nebst Zubehör in der Reichstraße sub Nr. 52 soll von Michaelis dieses Jahres an anderweit vermietet werden. Miethlustige haben sich deshalb den 21. August 1845

Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsstube zu melden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Resolution sich zu gewärtigen, indem die Auswahl unter den Licitanten und jede andere Verfügung hiermit vorbehalten bleibt.

Leipzig, den 19. Juli 1845.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Vesp.	2 Uhr	Cand. Fleischer;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Fischer,
	Mittag	12 Uhr	M. Rächler,
	Vesp.	2 Uhr	Cand. Anthes;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius;
	Vesp.	2 Uhr	M. Heyl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Naumann,
	Vesp.	2 Uhr	M. Selle;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Hr. M. Bretschel,
	Vesp.	2 Uhr	Semin. Weber;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Cand. Leo;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Vesp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Wegel;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	M. Mücke;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Nagenjaun;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Past. Howard;
kathol. Gemeinde	Früh	10 Uhr	Pfarrer Hanke.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Selle;
	Montag	zu St. Nicolai	Hr. M. Simon.
	Dienstag	zu St. Thomä	M. Großmann.
Früh 7 Uhr.	Mittwoch	zu St. Nicolai	Cand. Wegel.
	Donnerstag	zu St. Thomä	M. Schönrich.
	Freitag	zu St. Nicolai	D. Fischer.
Nachm. 2 Uhr	Montag	zu St. Thomä;	
" 2 "	Donnerstag	zu St. Nicolai;	
" 1 1/2 "	Sonnabend	zu St. Nicolai.	

Wächter:

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Schwingt euch frohlockende Lobgesänge, von Schicht.
Dies ist der Tag, den der Herr macht, von Schicht.

Kirchenuff.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:
Misericordias domini, von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 18. bis mit 24. Juli.

- a) Thomaskirche:
1) E. F. E. Springer, Tapezierer in Schönefeld, mit
J. R. Sackewitz aus Rolsch.

- 2) E. F. Mühlig, Einwohner und Drechsler, mit
Igst. S. E. Börner, Zimmermanns Tochter.
3) J. G. Isaack, Maurergeselle, mit
Igst. E. E. Hermann aus Wuzgen.
4) W. König, Schuhmachergeselle, mit
Igst. E. E. F. Klein aus Möllen.
5) J. L. Röhrborn, Handarbeiter, mit
W. Schmidt aus Dahlen.
b) Nicolaikirche:
1) Hr. G. L. Ebert, Bürger und Gastwirth, mit
Igst. J. E. Bauer, Bürgers und Schneidermeisters in
Weißenfels hinterl. Tochter.
2) Hr. E. F. Schellbach, Bürger und Fleischhauerstr., mit
Igst. R. A. Herrfurth, Guts- und Gasthofbesitzer in
Wendisch-Luppa Tochter.
3) Hr. E. F. Grübel, Factor bei der K. S. conc. Kamm-
waaren-Fabrik, mit
Igst. F. L. Rothe, Bürgers und emer. Kammacher-Ober-
meisters Tochter.
4) A. F. Krüger, Markthelfer, mit
J. J. Krügen, Academici hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 18. bis mit 24. Juli.

- a) Thomaskirche:
1) Hrn. R. W. Portius', Advocatens Sohn.
2) Hrn. L. K. Heubels, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
3) Hrn. F. A. Modes', Bürgers und Buchhändlers Sohn.
4) Hrn. J. E. Freyers, Bürgers, Lohnkutschers- und Haus-
besitzers Tochter.
5) Hrn. E. E. F. Breeßts, Bürgers und Schneidermeisters S.
6) Hrn. J. G. Barths, Bürgers und Schneidermeisters L.
7) Hrn. J. F. R. Pönigks, Bürgers und Schaffners bei
der S.-B. Eisenbahn Tochter.
8) E. A. Rypels, Bureaudieners bei der S.-B. Eisenbahn-
Compagnie Sohn.
9) W. L. Jacobis, Tapezierers Sohn.
10) K. S. Reschkes, Polizeidieners Sohn.
11) Hrn. E. D. Wölblings, Bierbrauers Sohn.
12) J. R. Peters', Hutmachergesellens Sohn.
13) F. H. Dietrichs, Notenstechers Tochter.
14) F. R. Grämers, Handarbeiters Sohn.
15) J. G. Keine's, Handarbeiters Sohn.
16) J. G. Dürres, Cigarrenmachers Sohn.
17) F. W. Langstengels, Nachtwächters Sohn.
18) 1 unehel. Knabe.

- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hrn. G. Noack, Gerichtsdirectors und Advocatens Sohn.
 - 2) Hrn. E. H. A. Obstfelders, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 3) Hrn. J. W. Schatz, Bürgers und Weißbäckermstrs. S.
 - 4) Hrn. R. Hartmanns, Buchhändlers Sohn.
 - 5) Hrn. J. G. Albrechts, Bürgers und Uhrmachers Sohn.
 - 6) Hrn. F. W. Pöschs, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
 - 7) Hrn. F. A. Schmidts, Bürgers und Buchbindermstrs. S.
 - 8) Hrn. E. G. Lentschs, Handlungscommis Sohn.
 - 9) Hrn. E. W. Reichenbachs, Buchdruckers Sohn.
 - 10) Hrn. E. G. Seidels, Packmeisters bei der L.-D. Eisenbahn Sohn.
 - 11) Hrn. J. E. F. Marcus', Bürgers und Weißbäckermstrs Tochter.
 - 12) Hrn. J. N. Wancs, Bäckermeisters und Hausbesizers in den Straßenhäusern Tochter.
 - 13) Joh. A. Sittners, Markthelfers Sohn.
 - 14) G. Schumanns, Zimmerstotteurs Tochter.
 - 15) F. E. Sophas, Zimmergefellens Tochter.
 - 16) G. F. Krügers, Einwohners Tochter.

- 17) H. Meyers, Cigarettenmachers in den Straßenhäusern S.
- 18) ein unehel. Mädchen.

Getreidepreise vom 18. bis 24. Juli.

Weizen	3	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn	2	27	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	2	2	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—
Hafer	1	20	—	—	—	—	—	1	22	—	—	—	—
Kartoffeln	—	20	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—
Erbfen	3	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—
Heu	—	20	—	—	—	—	—	—	27	—	—	—	—
Stroh	2	10	—	—	—	—	—	3	10	—	—	—	—
Butter	—	10	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—

Holz, Kohlen, und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6	15	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
Eichenholz	5	—	—	—	—	—	—	5	25	—	—	—	
Ellernholz	5	17	—	—	—	—	—	6	10	—	—	—	
Kiefernholz	4	20	—	—	—	—	—	5	15	—	—	—	
Kohlen	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schl. Kalk	—	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	

Börse in Leipzig, am 25. Juli 1845.
Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 1/4	—	And. ausl. Ld'or à 5 ₰ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 1/2 *)	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2 0/0 v. 500 . . . ₰	99 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—	Holland. Duc. à 3 ₰ . . . do.	—	6 1/2 †)	do. . . 3 0/0 v. 100 u. 25 . . .	100 1/2	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. 99 1/2	—	Kaiserl. do. do. . . do.	—	6 1/2 †)	do. . . 3 0/0 do. . .	—	100
Bremen pr. 100 ₰ Ld'or. à 5 ₰	k. S. 111 1/2	—	Breslauerd. do. . . à 65 1/2 As = do.	—	6 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 1/2 0/0 pr. 100 ₰	—	108 1/2
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. 99 1/2	—	Passir . do. do. . . à 65 As = do.	—	6 1/2	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 0/0 in Pr. Cour. . . pr. 100 ₰	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 57	—	Conv.-Species u. Gulden = do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	4 1/2	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 0/0 (300 Mk. B. = 150 ₰)	—	95 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln = do.	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 0/0 pr. 150 fl. C. do. do. à 4 0/0 = do. do. do. do. à 3 0/0 = do. do.	—	119
London pr. 1 £ Sterl.	6. 26 1/2	—	Silber = do. do. . . do.	—	—	do. do. à 3 0/0 = do. do.	—	107
Paris pr. 300 Francs	k. S. 80 1/2	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	Lauf. Zins. à 103 0/0 im 14 ₰ Fuss.	—	81 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 104 1/2	—	K. Sächs. Staatsp. sv 1000 u. 500 ₰ à 3 0/0 im 14 ₰ F. { kleinere . . .	—	95	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 0/0	1138	—
Augustd'or à 5 ₰ à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . auf 100	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe sv 1000 u. 500 ₰ à 3 1/2 0/0 im 14 ₰ F. { kleinere . . .	—	99	Leipziger Bank-Actien à 250 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	—	168 1/2
Preuss. Frd'or à 5 ₰ idem = do.	—	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine sv 1000 u. 500 ₰ à 3 0/0 im 20 fl. F. { kleinere . . .	—	97 1/2	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	—	131
			Leipziger Stadt-Obligationen sv 1000 u. 500 ₰ à 3 0/0 im 14 ₰ F. { kleinere . . .	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 ₰ excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	96 1/2	—
						S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ₰ excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	111
						Chemnitz-Riesauer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	101 1/2	—
						Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	99 1/2
						Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	181 1/2	—

Bekanntmachung

betreffend den

Steintransport auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Um die Benutzung von Sandstein, Granit etc. aus den sächsischen Steinbrüchen zu erleichtern, haben wir uns bewogen gefunden, die Frachtsätze von Dresden und Niesfa für ganze Wagenladungen oder für je 72 Cubikfuß bis auf Weiteres für Jedermann festzustellen.

I. Von Dresden		pr. 72 Cubikfuß	II. Von Niesfa		pr. 72 Cubikfuß
nach Pristewitz		3 Thlr.	nach Dschas		2 Thlr.
„ Niesfa		4 1/2 Thlr.	„ Dahlen		3 Thlr.
„ Dschas und Dahlen		5 1/2 Thlr.	„ Wurzen		4 1/2 Thlr.
„ Wurzen		7 1/2 Thlr.	„ Leipzig		6 1/2 Thlr.
„ Leipzig		9 1/3 Thlr.			

Leipzig, den 21. Juli 1845.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Wuffe, Bevollmächtigter.



Leipzig = Dresdner Eisenbahn. Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 27. Juli 1845 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,
Rückfahrt : : : : Abends 7 Uhr oder am
nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig = Dresdner Eisenbahn = Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Vielseitig gedauerten Wünschen zu entsprechen, sollen als besondere Ausnahme die Billets des am 27. Juli früh um 5 Uhr zur halben Tare abgehenden Extrazuges (wegen des an diesem Tage beginnenden Vogelschießens) zur Rückfahrt von Dresden für alle bis Dienstag Nachmittag 4 Uhr von Dresden abgehenden Züge gültig bleiben.

Diese Ausnahme gilt jedoch nur für die von der Station Dresden zurückfahrenden Passagiere; im Uebrigen bleibt Alles bei den schon bekannten Bestimmungen.

Leipzig, am 19. Juli 1845.

Directorium der Leipzig = Dresdner Eisenbahn = Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 27. Juli: **Tell**, romantische Oper von Rossini.
Arnold — Herr **Ditt**, vom Hoftheater zu Hannover — als erste Gastrolle.

Montag den 28. Juli: **Die Geschwister**, Schauspiel von Leuthner.

Im Verlag der Unterzeichneten ist so eben erschienen:

Dr. Julius Volkman, System des sächsischen Civil- und Administrativprocesses nach Biener, Dritten Bandes, enthaltend den außerordentlichen Proceß, erste Hälfte. Gebestet Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Diese erste Hälfte, welche, um den geehrten Abnehmern der frühern Theile die Zusicherung zu geben, daß das Ganze nicht unvollendet bleibt, etwas früher als die zweite erscheint, enthält Tit. 1. Begriff, Arten und Eigenthümlichkeiten des außerordentlichen oder summarischen Processes §. 195 — 200. Tit. 2. von den außerordentlichen Arten des Civilprocesses Abtheil. I. §. 20 flg., den jüngsten Besitzproceß §. 209 flg., den Eheproceß §. 217 flg., den Bergproceß §. 222 flg., den Proceß in geringfügigen Rechtsachen §. 227 flg., das Verfahren bei ganz geringen Civilansprüchen §. 236., den Handelsgerichtsproceß §. 243 flg., den Executivproceß §. 253 flg., den Wechselproceß §. 259 flg., den Executionsproceß und das Executionsverfahren. Der Praktiker erhält also in dieser ersten Hälfte nicht nur das, was zusammengehört, sondern auch was er am häufigsten braucht.

Die zweite, den Provocations-, Rechnungs-, Edictal- und Concursproceß, das Verfahren in verschiedenen nicht streitigen Rechts-, Administrativ- und Ablösungssachen enthaltende Hälfte soll möglichst bald nachfolgen.

Leipzig, im Juli 1845. **Breitkopf & Härtel.**

Bei **C. F. Schmidt, C. S. Reclam** und der Klein-schen Kunst- und Buchhandlung ist neu angekommen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Charlotte Leander, die Häkelschule für Damen, oder die Kunst alle vorkommenden Häkelarbeiten auszuführen. 5tes Heft, enthaltend das Neueste in diesen Arbeiten. Mit vielen Abbildungen. 10 Ngr.

Die frühern Hefte sind einzeln das Heft zu 10 Ngr. zu bekommen.

Charlotte Leander, die neuesten und elegantesten Stick-

muster in Weiß. 1 — 3tes Heft, enthaltend **Blumenschriften**. Das Heft zu 10 Ngr.

Die Fortsetzung erfolgt in 14 Tagen und enthält Verzierungen zu Taschentüchern ic.

Diese Hefte enthalten keine Nachahmungen, sondern nur neu-erfundene Verzierungen und übertreffen alles zeither Erschienene in dieser Art.

In **Nomberg's** Verlagsbuchhandlung erscheinen seit dem 1. Juli d. J.:

Ergänzungsblätter

zu allen

Conversationslexiken,

als denen von

Brockhaus, Pierer, Meyer, Wolff, Reichenbach, Ersch und Gruber, Hauslexikon, Conversationslexikon für bildende Kunst, so wie zu allen Encyclopädien und Real-Encyclopädien,

herausgegeben

von

einem Verein von Gelehrten, Künstlern und Fachmännern unter der Redaktion

von

Dr. Fr. Steger.

Eine Wochenschrift

für die Besizer von Conversationslexiken und für jeden Gebildeten überhaupt.

Der Nutzen encyclopädischer Werke hat in neuester Zeit die allgemeinste Anerkennung gefunden. Wir haben gegenwärtig nicht allein allgemeine Encyclopädien in großer Zahl, sondern auch Werke der Art fast für sämtliche einzelne Wissenschaften, für die Künste, Gewerbe, den Handel, sogar für das Theater. Eine so allgemeine und so lange andauernde Erscheinung läßt auf eine innere Nothwendigkeit schließen. Und wer könnte läugnen, daß eine solche wirklich vorhanden ist?

Einen Uebelstand haben alle unsere Encyclopädien nicht überwinden können — **die Zeit schreitet für sie zu rasch vorwärts.** Eine in Ersäunen setzende Beweglichkeit sehen

wir in dem religiösen, dem politischen Leben, in dem, was Handel und Gewerbsthätigkeit liefern.

Diese nach allen Richtungen thätige Zeit in den Rahmen eines abgeschlossenen Werkes spannen zu wollen, heißt in der That, den Plan eines Lagers aufnehmen, das morgen abgedrochen und im Laufe weniger Monate nach weit entlegenen Gegenden versetzt wird. Wirklich hat es nicht an Klagen gefehlt, daß jedes Conversationslexikon schon nach Verlauf weniger Jahre unbrauchbar werde.

Unsere „Ergänzungsblätter“ haben es sich zur Aufgabe gestellt, diesem Uebelstande abzuhelfen. Aus diesem Grunde erscheint diese Zeitschrift als Wochenschrift und es wird ihr so möglich gemacht, der Zeit Schritt für Schritt zu folgen und Alles aufzuzeichnen, was im Gebiete des Staats, der Religion, der Wissenschaft, der Kunst, des Verkehrs als wichtiges Moment hervortritt. Natürlich kann es unser Zweck nicht sein, allen Fluthungen der Tagesgeschichte zu folgen und das vorübergehend Auftauchende in den Kreis der Besprechung zu ziehen. Als Encyclopädie der Gegenwart haben wir es einzig mit der **vollendeten Thatsache** zu thun, mit dem **geprüften und bestandenen Neuen**, welcher Sphäre dasselbe auch angehört. Vollständigkeit, Genauigkeit und Falschheit der Darstellung sind unser Ziel; Parteinahme, in Sachen der Politik oder der Religion, muß unserm Standpunkte fern liegen. Wir werden dem Leser die Masse des Geschehenen ordnen und ihm alles wichtige Neue vorführen, unter Hervorhebung der charakteristischen Merkmale, und mit steter Hinweisung auf das, was dadurch gegen den früheren Standpunkt gewonnen wurde.

Den Besitzern der verschiedenen Conversationslexika bringen wir den **Vortheil**, daß sie ihre Werke durch unsere Zeitschrift stets **vollständig erhalten** und daher der **Nothwendigkeit enthoben sind**, die **kostspieligen neueren Ausgaben anzuschaffen**; aber nicht allein für sie schreiben wir, sondern für Jeden, der das Bedürfnis fühlt, den Kern aller Bestrebungen der Gegenwart, von allen Nebendingen, vom Irrthum der Parteilidenschaft entkleidet, im Zusammenhange zu erhalten.

Die Ergänzungsblätter

erscheinen allwöchentlich in einem ganzen Druckbogen. Ein halber Jahrgang oder 26 Druckbogen bilden ein Heft. Zwei halbe Jahrgänge oder zwei solcher Hefte bilden einen Band. Mit der letzten Nummer eines halben Jahrganges oder Heftes, also mit der Nummer 26 und 52, wird ein alphabetisch geordnetes Register der verschiedenen Artikel in diesem halben Jahrgang, so wie ein Umschlagstitel gratis ausgegeben. Am Schlusse eines jeden Bandes wird außerdem noch ein alphabetisch geordnetes Register, welches sämtliche Artikel des Bandes umfaßt, den Abonnenten gratis zugestellt.

Die Ergänzungsblätter, welche im Laufe des Jahres als Wochenschrift erscheinen, bilden also am Schlusse eines ganzen und halben Jahres ein Nachschlagebuch oder ein Conversationslexikon des abgelaufenen halben oder ganzen Jahres, sie sind daher eine Revue oder Wochenschrift und am Schlusse des Jahres ein Jahrbuch des Wissenswerthesten.

Die Abonnenten verpflichten sich nur zur Abnahme eines halben Jahrgangs.

Der Preis eines halben Jahrgangs ist 1 Thlr. Pr. Crt., wofür also 26 Druckbogen nebst Inhaltsverzeichnis und Titel gegeben werden.

Einen so billigen Preis kann die Verlags-handlung in der Voraussicht stellen, daß die Ergänzungsblätter eine allgemeine Verbreitung finden werden.

* Gros de Naples-Hüte *

in ganz großer Wahl, desgl. Füll- und Blondendauben billig bei
G. Rosenlaub.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publicum und resp. den Herren **Witthen** zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute an die **Bier-Niederlage** des so wohlschmeckenden und beliebten **Schloß Ehrenberger** (bei Altenburg) Lagerbieres übernommen habe. Ich lade daher ein geehrtes Publicum freundlichst ein, sich von der **Güte und Reinheit** dieses Bieres selbst zu überzeugen. Die **Herren Wirthe** aber mache ich aufmerksam, daß ich auch Proben von kleinerem Gefäße ablassen kann.
Leipzig, im Juli 1845. **Carl Ernst Demichen,**
Rest. Burgstraße Nr. 24, Hrn. Cagiorgi's Haus.

* * **Kinderhüte und Indienhüte** spottbillig im **Ausverkauf:** Petersstraße, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Polka - Shlipse,

Atlascravaten und Tücher in Noir Façonné, [so wie in den neuesten Modifarben empfiehlt

Nicolaus Friedrich Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Strumpfwarenlager.

Baumwollene, leinene Damen- und Kinder-Strümpfe, Herren- und Knaben-Socken, Unterbeinkleider; feinste wollene Camisols; gewirkte **Sommer-Sandshuhe** und alle andere in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

F. B. Eulitz, Reichstraße Nr. 2.

Das

Engros- und Detail-Lager

der neuesten **Gutdeckel** in Gros, Linon, franz. Spahn, so wie Spahnplatten empfiehlt einer günstigen Beachtung zu ungewöhnlich billigen Preisen **Robert Schrick,**
am Raschmarke, der Bank vis à vis.

Englische Cigarrenetuis

von starkem braunen Rindleder, innen mit Feder zum Festhalten der Cigarren, sind wieder angekommen bei

G. B. Reisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Flor- und Blondenschleier

empfehle ich in jeder beliebigen Farbe die vorzüglichste Auswahl zu verhältnißmäßig billigen Verkaufspreisen.

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Englischen Dachschiefer in allen Dimensionen aus den besten **englischen Schieferbrüchen**, **Patent-Stucco-Cement** und **Roman-Cement**

empfehle zu den billigsten Preisen.

Leipzig, im Juli 1845. **Job. Fr. Dehlschläger.**

Braunkohlenniederlage bei Markranstädt

beehrt sich ihre Vorräthe, à mille 2²/₃ Thlr., ganz ergebenst zu empfehlen.
Scharf & Grubl.

Havanna - Cigarren

von 14 bis 80 Thlr. das Tausend, in verschiedenen Sorten, abgelagert und in ¹/₁₀ und ¹/₄ Kisten verpackt kisten- und partienweise
Leipzig. **Schönborg Weber & Co.**

Echter Fliegenleim, gute Streich- und andere Zündhölzer sind zu haben am Markte, in der Bude an der alten Waage bei
F. W. Rense.



Localveränderung.

Das Uhrenlager und Atelier

von
C. L. Baumgärtel,
 früher Hainstraße, Ecke vom Brühl,
 befindet sich jetzt

Reichsstrasse, Ecke vom Salzgässchen Nr. 49, 1. Etage,
 woselbst es sich mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln bestens empfiehlt.

Bekanntmachung.

Auf künftigen 2. August dieses Jahres, Vormittags um 10 Uhr, soll das dem Bäckermeister **Thote** hier selbst zugehörige, am hiesigen Markte gelegene Backhaus mit Zubehör, in welchem die Bäckerei zeitlich schwunghaft betrieben worden ist, in dem Gasthause zur goldenen Weintraube hier, öffentlich und meistbietend verkauft werden, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden.

Bemerkt wird hierbei, daß 1600 Thlr. Kaufgelder hypothekarisch versichert darauf stehen bleiben können.

Dellisch, den 10. Juli 1845. Der Schiedsmann **Schulze.**

Grundstücks-Verkauf.

Das auf der Serbergasse allhier gelegene Gasthofsgrundstück „zur goldenen Sonne“, welches sich seiner Lage und seines Flächenraums von circa 8400 Quadrat-Ellen wegen zu einem großen Verladungsgehalt oder Errichtung eines Lagerhauses eignet, steht zum Verkauf aus freier Hand, und ertheilt über die Verkaufsbedingungen weitere Auskunft

Adv. **Julius Troitzsch,**

Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen ist Familienverhältnisse halber ein sehr schönes, neu erbautes, ganz in der Nähe des Sächs.-Bairischen Bahnhofes vorthellhaft gelegenes Grundstück, 48 Ellen in der Fronte haltend, mit 912 □ Ellen Hofraum und 3520 □ Ellen Gartenland, ganz vorzüglich zu Bauplätzen geeignet, für den Preis von 20,000 Thlr. Dasselbe würde sich vorzüglich zur Anlegung einer Fabrik oder großen Kohlenniederlage benutzen lassen. Näheres durch **Witz,** Baccat. d. R., Gartenstraße Nr. 4, hinter dem Schützenhause.

Hausverkauf.

Zu verkaufen steht ein Haus, ¼ Stunde von Leipzig, für den Preis von 1200 Thaler mit wenig Anzahlung.

Das Nähere Schützenstraße Nr. 26/1225, parterre.

Verkauf. Ein neuerbautes schönes Haus mit großem Garten in Eutritzsch ist unter sehr annehmbaren Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen durch **Rühne,** Querstraße 17.

Backhaus-Verkauf.

Zu verkaufen steht Veränderung halber ganz in der Nähe bei Leipzig ein Backhaus mit vollständigem Inventarium und Kundschaft. Alles Nähere Glockenstraße Nr. 1, parterre.

Eine Backgerechtigkeit in Leipzig ist sofort zu verkaufen. Zum Abschluß des Kaufes ist ermächtigt **Dr. Friederici senior.**

Zu verkaufen ist in unmittelbarer Nähe Leipzigs ein Viertelhofgut mit schönem Garten, Feld und Wiese, im Preise von 1600 Thlr., so wie ein Haus nebst ½ Acker Feld mit 1300 Thlr. Näheres bei **J. Schindler,** Hall. Gäßchen 4.

Ein Wiener Flügel.

ganz neu, aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Dorn,** ist zu verkaufen und täglich in den Vormittagsstunden vor 11 Uhr in Augenschein zu nehmen: **Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen hoch.**

Verkauf gebrauchter Piano's und eines Flügels: **Béhl,** Rauchwarenhalle im Hofe links 2 Tr. **H. Courtois.**

Zu verkaufen ist eine Halbhaife mit eisernen Achsen nebst drei Stuhlswagen: **Ulrichsgasse Nr. 33.**

Mein vollständig assortirtes Lager echter Havanna und Bremer Cigarren in alter abgelagerter Waare empfehle ich zur geneigten Beachtung.

Anton Fischer jr.,

Katharinenstraße Nr. 1 am Markte.

Eine sehr gute eiserne Geldcasse, ein Handwagen nebst Körben, ein Doppelpult, ein einfaches Pult, eine Schnellwaage, ein Drehstuhl und einige Bockleitern stehen billig zu verkaufen in der **Wegand'schen** Buchhandlung, Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber.

Zu verkaufen

sind mehre Ofen, worunter zwei Berliner Kachelöfen, aus der Fabrik von **Feilner & Comp.** Das Nähere ist **Brühl Nr. 37,** beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen stehen 116 Klaftern telliges, kiefernes Scheitholz ½ Stunde von **Lamhain.** Verkäufer ist erbdötig, das Holz bis auf den **Wurzener Bahnhof** gegen Entgelt zu schaffen. Alles Nähere bei **Herrn Lehmann,** im Gewölbe, Reichstraße Nr. 40.

Zu verkaufen ist ein Hund, Wachtel-Race, ¼ Jahr alt: **Preußeryäßchen Nr. 3 parterre.**



Zu verkaufen ist ein sehr schöner schwarzer Pudelpudel, rein von Race, mittelgroß, 1 Jahr alt: **hinteres Brandvorwerk Nr. 3.**

Zu verkaufen sind zwei gute ferne Hühnerhunde, ein großer Tiger, 3 Jahre alt und eine silbergraue Hündin, 2 Jahre alt. Wo? ist zu erfragen **Burgstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.**

200 Stück westphälische Winterschinken mit nur wenig Knochen empfiehlt **Dorothea Weise.**

Neue Braunschweiger Cervelatwurst à Pfd. 12 Mar. erhielt und empfiehlt **Dorothea Weise.**



Zu verkaufen sind verschiedene Sorten Fische, pfundweise, auf der Insel **Buen Retiro.**

Eine frische Sendung echter Limburger Käse ist angekommen und billig zu haben am Markt an der alten Waage.

Zu kaufen wird gesucht eine **Badewanne** von Kupfer oder Zink. Bezügliche Adressen werden angenommen lange Str. Nr. 15 (im Vordergebäude) 2. Etage.

Schwarze Johannisbeeren

werden zu kaufen gesucht von **W. Felsche,** Café français.

Eine Stachhüte, ungefähr 4 Ellen hoch und 3 breit, wird zu kaufen gesucht vom Hausmann **Katharinenstraße Nr. 19.**

Gekauft werden stets leere Weinfässer: **Hainstraße Nr. 28** beim Böttchermesser **Schunke.**

10,000 Thlr. werden gegen hypothekarische Sicherstellung auf Landgrundstücke zu erborgen gesucht durch **Adv. D. Behme,** Brühl Nr. 57, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Hauslehrer von **M. Otto,** Reichels Garten Nr. 2, 3 Treppen hoch.

Anerbieten. Ein Candidat der Theologie, der eine Reihe von Jahren dem Unterrichte und der Erziehung der Jugend in adelichen und bürgerlichen Familien sich widmete, ingleichen auch hier an öffentlichen Lehr- und Bildungsanstalten arbeitete, wünscht, seit Kurzem aus Italien zurückgekehrt, unter bescheidenen Ansprüchen Privat-Unterricht in allen Zweigen des Elementarunterrichts, wie auch in ältern und neuern Sprachen, namentlich im Italienschen zu ertheilen. Darauf Reflectirende wollen ihre resp. Adressen entweder in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen, oder sich an Herrn Dr. **Weißner**, Diac. an der Thomaskirche, wenden, welcher nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wird.
Leipzig, den 25. Juli 1845.

Gesucht wird ein guter brauchbarer Meublespolierer: **Serbergasse, Schwan, bei Carl Fischer.**

In eine hiesige Buchhandlung wird wo möglich gleich ein **Lehrling** gesucht, der jedoch seine Aeltern oder Angehörige am Plage haben muß. Nöthige Schulkenntnisse und gute Handschrift sind durchaus erforderlich. Näheres Magazingasse Nr. 16, 2 Treppen.

Gesucht werden mehrere Burschen, welche im Coloriren geübt sind: Hospitalstraße Nr. 1, Hof, 2 Treppen.

Gesucht werden einige Burschen, welche im Coloriren geübt sind: Friedrichstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, findet ein Unterkommen bei **H. Krause**, Buchbindermstr. Querstr. 29.

Gesucht. Eine Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden und ein Laufbursche beim Tischlermeister **Hoffmann**, Serbergasse Nr. 24.

Gesucht werden einige im Haubenmachen geschickte Arbeiterinnen von **Friedrich Reichardt** am Markte Nr. 16/1.

Gesucht wird zum 1. August eine Köchin, welche schon wo möglich in einer Wirthschaft gedient hat. Zu erfragen Petersstraße Nr. 15/113 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit: Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen: Mittelstraße Nr. 13, 3 Treppen hoch rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, welche aber auch stricken und nähen kann, bei **M. Usling** in der Barfußmühle.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und kochen und etwas nähen kann. Zu melden Katharinenstraße Nr. 26/375, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. August für zwei Kinder eine Muhme oder ein freundliches Kindermädchen, welches gute Atteste beibringen kann. Näheres beim Hausmann am Markte Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. künftigen Monats ein ehrliches und ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen im Eckhaus der Quer- und Dresdner Straße Nr. 31, 2 Treppen hoch, die erste Thüre.

Gesuch. Ein verheiratheter junger Mann, welcher seit mehreren Jahren als Kellner in einem hiesigen Gasthause servirte, wo er sämtliche Buchführung über sich hatte, wünscht Familienverhältnisse halber sich zu verändern und sucht eine Stelle auf einem Comptoir oder als Markthelfer. Darauf reflectirende Herren Principale wollen sich melden bei Herrn **Moriz Hennig**, in der Buchhandlung des Herrn Lauchnig im Rheinischen Hofe.

Gesuch. Ein fleißiger und ordentlicher Mann, dessen Geschäfte jetzt gänzlich darniederliegen, sucht dieser Ursache wegen einen Posten als Hausmann oder Markthelfer, und wird auf Verlangen einige 100 Thlr. Caution stellen. Nähere Auskunft wird gefälligst ertheilen Herr Gerichtsdirector Dr. **Schmidt**, Petersstraße Nr. 13/80, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher bis dato in einem Geschäft als Markthelfer und Verkäufer conditionirte, die besten Zeugnisse darüber aufzuweisen vermag, sucht Verhältnisse halber auf hiesigem Plage einen ähnlichen Posten. Hierauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre Adresse unter L. F. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, außerhalb, welche Kenntnisse besitzt im Schneidern und seiner Weisnäherei, so wie in der Küche und übrigen wirthschaftlichen Arbeiten, wünscht in Leipzig ein ihrem Stande angemessenes Unterkommen zu finden. Näheres zu erfragen: neuer Ausbau, Dresdner Straße Nr. 56, parterre.

Zum 1. August oder längstens zum 1. September d. J. zu beziehen, wird von einem pünctlich zahlenden jungen Mann, der sein eigenes Bett hat, eine meßfreie meublirte Stube nebst Schlafkammer in freundlicher, nicht zu geräuschvoller Lage der Stadt oder auch Vorstadt gesucht. Gefällige Anerbieten mit Angabe des Miethpreises etc., bittet derselbe bei Herrn Bäckermeister **Schlotthauer** auf der Hainstraße Nr. 4 niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird sofort eine meßfreie Stube, erster oder zweiter Etage, im Grimma'schen Stadtviertel, gleichviel, ob vorn oder hinten heraus gelegen, durch Adv. **Göß**, Tuchhalle.

In der Burgstraße Nr. 21 ist die in das Sporergäßchen führende 1. Etage, bestehend aus 2 hellen Stuben, Kammern und Zubehör, Familienverhältnisse halber von Michaelis h. a. zu vermietzen und das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis 1 Treppe hoch, bestehend in 2 Stuben, 2 Alkoven, mit oder ohne Meubles, ist an einen Herrn zu vermietzen und von jetzt oder Michaelis d. J. zu beziehen. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 14 a parterre.

Meßvermiethung.

Für die nächste Michaelismesse und für die folgenden Messen ist auf dem Brühl Nr. 37 ein geräumiges Gewölbe unter günstigen Bedingungen zu vermietzen.

Ziegelei-Verpachtung. Zwischen mehren Städten, auch Leipzig und Altenburg 1 1/2 Stunde von der Eisenbahn gut gelegen, soll unter billigen Bedingungen an einen Mann, welcher einiges Capital besitzt, sofort verpachtet werden durch den Dekonom **Böhme** in Leipzig, Neulirchhof Nr. 37.

Vermiethung.

Ein kleines Logis, von 1 Stube, 3 Kammern, ist an stille Leute von Michaelis dieses Jahres zu vermietzen: große Fleischergasse Nr. 6/219, 4. Etage.

Zu vermietzen ist zu Michaelis eine meublirte freundliche Stube nebst Alkoven vorn heraus. Hainstraße Nr. 31, bei dem Hausmann zu erfragen.

Dffen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren: Thomaskirchhof Nr. 9/97.

Zu vermietzen ist zu Michaelis, auch gleich zu beziehen, auf der Serbergasse Nr. 46 die dritte Etage, bestehend in 1 Saal, 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Alkoven, Küche nebst Zubehör. Das Nähere daselbst parterre beim Eigenthümer.

Zu vermietzen ist sofort eine gut meublirte Stube mit Kammer, für einen oder zwei ledige Herren: Münzthor Nr. 15.

Sollten einige Damen und Herren noch gesonnen sein, vom 4. August an bis Michaelis (Anfang der Winterbälle) das Tanzen zu erlernen, so bitte ich um baldige Anmeldungen.

Samstag 5 Uhr Übungsstunde.
Herrmann Friedel, Tanzlehrer.
Wohnung: kleine Pleißenburg Nr. 8. Salon: Morizstraße Nr. 2.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert, desgleichen morgen früh und Nachmittag.

Heute großes Schlachtfest bei Brose im Wintergarten.

Buschbad bei Meissen.

Sommertheater mit brillantem Feuerwerk, ausgeführt auf einer eigens dazu eingerichteten Bühne im Freien.

Sonntag den 27. Juli a. c.

Preciosa,

Schauspiel mit Gesang von Holtey.

Das Feuerwerk im 4ten Act wird von einem dazu angestellten Feuerwerker abgebrannt.

H. Weismann, Schauspiel-Director.

Indem auch ich, der Unterzeichnete, mich einem hochgeschätzten Publicum bestens empfehle, werde ich für gute Küche und Keller besorgt sein.

Julius Meyer aus Leipzig,
Besitzer des Buschbades.

Seebad Ober-Röblingen.

Sonntag den 27. Juli Concert, Theater und Ball.

Lützschena.

Sonntag den 27. Juli, auf mehrfachen Verlangen, Concert vom K. P. Husaren-Trompeterchor aus Düben.

Omnibusse dahin stehen von früh 8 Uhr, Nachmittag 1 und 3 Uhr im halben Monde bereit. Bitte um recht zahlreichen Besuch.

F. A. Fischer.

Militairconcert in Eythra.

Sonntag den 27. Juli, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

E. Hoffmann.

Morgen Sonntag

Concert in Stötteritz

vom

Chore des 1. Schützenbataillons, wobei Allelei und andere warme Speisen, neue Kartoffeln, Obst- und mehre Kaffeekuchen.

NB. Zu einer angenehmen Frühpartie lade ich noch besonders ein. Schulze.

Grasdorf.

Sonntag den 27. Juli ladet zum Extra-Concert hierdurch höflichst ein

F. Kornagel.

Holländische Windmühle.

Sonntag den 27. Juli Sternschießen, Concert und Ball, wozu ergebenst einladet

G. Schröder.

Morgen Concert in Plagwitz,

wobei ich mit kalten Speisen und guten Getränken und einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffeekuchen aufwarten werde.

Düngefeldt.

Schleussig.

Morgen früh und Nachmittag Concert

vom Musikchore des 2. Schützenbataillons, wobei ich mit gutem Kaffee und feinen Bieren, so wie täglich mit neuen Kartoffeln und neuen Häringen und feinen Eierkuchen aufwarten werde. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.

G. Serber.

Oberschenke Gohlis.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concertmusik.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert.

Das Musikchor.

*** Mäckern. ***

Morgen den 27. Juli starkbesetztes Concertmusik.

Das Musikchor.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Julius Lopitsch.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Julius Lopitsch.

Tannerts Salons.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik.

Morgen früh und Nachmittag

Concert bei Bonorand.

Ergebenste Einladung.

Ich empfehle zu morgen als Sonntag meinen selbstgebackenen Kirschkuchen mit englischem Sahnguß und mehre Sorten Kaffeekuchen, so wie ich auch mit kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten werde. Bitte Mierisch in Schönefeld.

Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag Kirsch-, Hallocens und andere Sorten Kaffeekuchen.

E. A. Mey.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck, guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. Personenwagenabgang am Tauchere Thore bei Hrn. Sorge um 2 und 4 Uhr. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Aug. Leuchte.

Stadt Riesa.

Heute Sonnabend Abend 8 Uhr ladet zu Speckkuchen nebst einem feinen Löffchen Delzshauer ergebenst ein

G. Ebert.

Heute Sonnabend den 26. Juli Schlachtfest bei

J. Carl Jacob zum wilden Mann.

Klein-Zschocher.

Montag den 28. Juli werde ich mit frischer Wurst, neuen Kartoffeln mit neuen Häringen und neuen sauren Gurken und auch mit neuem Brode aufwarten, und bitte um gütigen Besuch.

Ehr. Theuerkorn.

Nach Böhlitz-Ghrenberg

steht morgen Sonntag um 1/2 2 Uhr und um 4 Uhr ein Wagen am Fleischerplaz zur Abfahrt bereit, à Person 5 Ngr.

Sonntag den 27. Juli geht ein bequemer Personenwagen, wo noch Passagiere angenommen werden, über Raumburg, auch Kösen.

Näheres ist in Stadt Dresden zu erfragen.

Ein Batisttaschentuch, L. C. No. 2 gezeichnet, mit Spitzen besetzt, ist am 23. Abends vom Frankfurter Thore bis zum Felsenkeller verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Am Dienstage den 22. dieses wurde auf dem Markte ein seidener Regenschirm stehen gelassen. Gegen eine gute Belohnung zurück zu geben: große Fleischergasse Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Ein Brief, poste restante, an Herrn Meierhof, früher in Dresden, liegt zum Abholen auf hiesiger Post.

Wenn Jemand drei Monate alt nach England gebracht und drei Jahr alt von da wieder zurück geschafft wird, so ist er oder sie, Jude oder Christ, weder Engländer noch Engländerin, und kann eben so wenig von englischer Erziehung die Rede sein. — Sollte Täuschung und Anmaßung noch weiter getrieben werden, dann wird man sich ausführlicher hierin ausdrücken.

U. G.
Deutscher Lehrer der englischen Sprache.

Woher hat denn ein Ausländer als Vergolder das Recht, am Thore der Stadt, angeblich zum Dorfe, eine Fabrik auf Karte aufzuschlagen, vielfältige Leute zu halten, so er nicht einheimisch ist? während die hiesigen Vergolder als Bürger ihre Abgaben geben und durch solche fremde Etablissements in ihren rechtlichen Geschäften unerseßlichen Schaden haben?

Die verehrten Gäste, welche für den Cotillon des D...her Bogelschießens so sinnreich dankten, werden gebeten, sich Sonntag den 27. dieses Monats ebendasselbst wieder einzufinden, um den Cotillon nachzuholen.

Denken Sie ein wenig darüber nach, was sie für ein Bild haben. —

Möglichst bald ein beiderseits gewünschtes Ziel zu erreichen, bitte ich Sie, da hier gepflogene Besprechungen stets unsicher sind, um schriftliche gütige Bestimmung einer Zusammenkunft, oder sollten Sie Argwohn hegen, um Angabe einer Adresse, unter welcher Sie meine Rechtfertigung gefälligst entgegen nehmen wollen. Bitte, lassen Sie Mißtrauen uns nicht länger trennen.

Verspätet. Ihrer Majestät danken unterthänigst für den delicates Heidelbeerkuchen die schwarz bemaukten Minister

Bereits am 24. Juli Abends bin ich in meiner neuen Ver-
hausung angelangt. Ich sage meinem früheren Herrn den herz-
lichsten Dank für seine mir bewiesene Freundschaft und den wohlwollen-
den Empfehlungsbrief, mit dem er mich an den Ort meiner
jetzigen Bestimmung sandte; ich hoffe daselbst mich sehr wohl
zu befinden und dereinst auf Ihre Gesundheit verspeist zu werden.
Der Hecht in der Schachtel.

Den geehrtesten Herren, welche am 24. Juli Abends mich mit
Ihrem so schönen Gesang ganz unvermuthet erfreuten, sage ich
für den an einem mir so wichtigen Tage dargebrachten Beweis
Ihrer Freundschaft meinen innigsten Dank.

Meinen herzlichsten Dank für die angenehme Ueberraschung,
die mir durch Ihr schönes Ständchen am 24. dieses zu Theil
wurde.

Für die so angenehme Ueberraschung durch ein schönes Ständ-
chen am 24. Abends dankt freundlichst

Herrn **Warr** den herzlichsten Dank für gütigen Rath und
Bemühung.

Gestern Abend gegen 9 Uhr endete nach wenigen Stunden
dauernden Leiden mein innigstgeliebter Gatte und Vater meiner
erst 24 Wochen alten Tochter, Dr. med. **Eduard Salomon**,
sein thätiges Berufsleben. Alle die den Entschlafenen kannten,
werden meinen Schmerz ermessen und mir ihr stilles Beileid
schenken. Leipzig, den 24. Juli 1845.

Minna verw. Dr. Salomon, geb. **M. Weniger.**
G. d. F. Stötteritz. 7 Uhr.

Morgen Versammlung im Gewandhaussaale. Der Vorstand der d.-f. Gem.

Einpässirte Fremde.

- Alch, Agent v. Breslau, Rheintischer Hof.
- Apel, Kammermusik. v. Weimar, S. de Pol.
- Brunnemann, D., v. Deurich, deut. Haus.
- Berger, Kfm. v. Magdeburg, Hotel garni.
- v. Buttlar, Rgutsbes. v. Bilkau, und
- v. Buttlar, Rgutsbes. v. Mohrungen, S. garni.
- Bl infeld, Justizcomm. v. Berlin, S. de Pol.
- Bachemann, Künstler v. Bremen, Stadt Rom.
- Behrmann, Adv., D., v. Hamburg, und
- Baumann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
- v. Benningsen, Graf, Schagrat v. Hannover, u.
- Banso, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
- Boll, Kfm. v. Hamburg, und
- Busse, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Berend, Kfm. v. Königsberg, St. London.
- Cleff, Kfm v. Barmen, Hotel de Baviere.
- v. Clary, Fürstin, v. Leipzig, Stadt Rom.
- Conkantin, Ger.-Dir. v. Zeitz, Münchn. Hof.
- Dietrich, D., v. Roskau, Hotel de Russie.
- Dietrich, Pastor, v. Breslau, Stadt Breslau.
- v. Dachenhausen, Landdroß v. Hannover, und
- Dunsfort, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
- Dirt, Opernsäng. v. Hannover, Hotel de Bav.
- Dunker, Hofbuchdr. v. Berlin, Rhein. Hof.
- Dux, Antiq. v. Hildesheim, Hotel de Saxe.
- Ertler, Braumstr. L. Greiz, gr. Blumenberg.
- Eichholz, Kfm v. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Fürbringer, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
- Friedrich, Stadtger.-Rath, v. Bittau, Hotel de Prusse.
- Frangenberg, Kfm. v. Neuwied, goldner Hahn.
- Fourlang, Rent. v. Dublin, und
- Frick, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Feller, Kfm. v. Darmstadt, Stadt Breslau.
- Goldkücker, Sensal v. Breslau, und
- Gadon, Fräul., v. Paris, Rheintischer Hof.
- Grötsch, Stadtger.-Rath, v. Chemnitz, großer
Blumenberg.
- Gräfe, Kfm. v. Crimmitschau, Stadt Dresden.
- Golz, Agent v. Hamburg, Stadt Breslau.
- Görg, Kfm. v. Chalons, Hotel de Pol.
- Hansen, Defon. v. Danneberg, Palmbaum.

- Gottschald, Adv. v. Anaberg, Stadt Berlin.
- Gottschald, Oberförster v. Schneeberg, und
- Gröber, Ger.-Dir. v. Grotzen, Münchner Hof.
- Gabriel, Justizcomm. v. Meisse, St. London.
- v. d. Gabeleng, Reg.-Rath, v. Altenburg, deut-
sches Haus.
- Holzhausen, Amtm. v. Zerbst, Hotel de Pol.
- Heinrich, Cand., v. Breslau, und
- Hef, Lithogr. v. Alga, Stadt Breslau.
- Heibig, Part. v. Berlin, Hotel de Saxe.
- Herzog, Frau, v. Berlin, und
- Hiller, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere.
- Isedor, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
- Jungfer, Part. v. Gnesen, Hotel de Pologne.
- Jaquesnier, Kfm. v. Bremen, St. Breslau.
- v. Jock, Fräul., v. Dresden, schwarzes Kreuz.
- Kleine, Kfm. v. Magdeburg, Plauenscher Hof.
- Kieper, Pastor v. Breslau, Stadt Breslau.
- Krause, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
- Knops, Rent. v. Brüssel, Hotel de Baviere.
- v. Klingen, D., v. Bremen, Hotel de Baviere.
- v. Lillensfeld, Frau, v. Hamburg, Stadt Riesa.
- Leidenfrost, Kfm. v. Grefeld, Stadt Rom.
- Lange, Kfm. v. Gr.-Schönau, grüner Baum.
- Müller, Mühlbes. v. Gränhain, Stadt Riesa.
- Maulsch, Kfm. v. Gänichen, Palmbaum.
- Müller, Kfm. v. Dschag, Plauenscher Hof.
- Mortier, Kfm. v. Götzen, Hotel garni.
- Moriz, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.
- Mende, Gastw. v. Halle, Stadt London.
- Mielokowsky, Part. v. Petersburg, St. Frankf.
- v. Regow, Landschaftsrath v. Rajernow, Hotel
de Baviere.
- Ortelt, Kfm. v. Bingen, Hotel de Pologne.
- Dederberg, Part. v. Danzig, Hotel de Bav.
- v. Ortenberg, Oberst, v. Petersburg, Hotel de
Saxe.
- Pröbel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.
- Prümer, Part. v. Berlin, Stadt Rom.
- Portawsky, Post. v. Danzig, St. Breslau.
- Preis, Musikdir. v. Danzig, Hotel de Pologne.
- v. Pfluh, Graf, v. Berlin, Hotel de Baviere.

- Pansa, Kfm. v. Chemnitz, großer Blumenberg.
- Richter, Kfm. v. Chemnitz, großer Blumenberg.
- Rohlaad, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
- v. Rosenberg, Geometer v. Herzberg, Rh. Hof.
- Rasch, Kfm. v. Hannover, St. Hamburg.
- Richter, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
- Ruthenburg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
- Rose, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
- Röselmüller, Amtm. v. Mänzen, Münchn. Hof.
- v. Streit, Baron, v. Medewitzsch, d. Haus.
- v. Sasse, Rent. v. Berlin, Stadt Rom.
- Sachse, Frau, v. Dresden, grüner Baum.
- Semmler, Frau, v. Borna, Stadt Dresden.
- Steinmeß, Lithogr. v. Weizen, Hotel garni.
- Schneewald, Bauinsp. v. Delitzsch, Palmbaum.
- Schweditsky, Kfm. v. Remel, und
- Speck, Apoth. v. Löbshütz, Stadt London.
- Süßenguth, Kfm. v. Hamburg, S. de Russie.
- Schweinfuß, Kfm v. Walmers, St. Hamburg.
- Schade, Def. v. Schleswig, Rhein. Hof.
- Sy, Kfm. v. Berlin, und
- v. Seckendorf, Asses., v. Lauban, Hotel de Bav.
- Schwarz, Def. v. Fulda, und
- v. Schönfeldt, Rittergutsbes. v. Löbnitz, Hotel
de Baviere.
- Stollenhoff, Kfm. v. Livorno, gr. Blumenb.
- Schmalhausen, Kfm. v. Berlin, und
- Schweizer, Fabr. v. Weimar, gr. Blumenb.
- Thomaschek, Banq. v. Dresden, großer Blumenb.
- Taylor, Rent. v. London, und
- Törst, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Tessen, Apoth. v. Schleswig, und
- Tommasini, Kfm. v. Triest, Rhein. Hof.
- v. Toczylowsky, Offic., v. Triest, S. de Russie.
- Triller, Kfm. v. Glog, Stadt London.
- Bogel, Defon. v. Dresden, Palmbaum.
- Weißborn, Kammerh., v. Gera, Rh. Hof.
- Winkler, Hütteninsp. v. Schopenhain, Stadt
Gotha.
- Wandell, Schulvorsteher v. Breslau, St. Bresl.
- Winterberger, Schausp. v. Weimar, S. de Pol.
- Wesler, Rentamtsverw. v. Gränhain, St. Riesa.

Druck und Verlag von **E. Holz.**